

Die Akademie der bildenden Künste Wien sucht eine_n

Mitarbeiter_in für das Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien

im vollen Beschäftigungsmaß zum sofortigen Eintritt.

Das Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien wird oft als visuelles Gedächtnis der Kunstuniversität bezeichnet. In seinem Ursprung geht es auf die Gründungszeit der Akademie am Ende des 17. Jahrhunderts zurück. Heute umfasst der Bestand etwa 40 000 Handzeichnungen vom 14. bis 21. Jahrhundert, ca. 100 000 Druckgraphiken sowie 22 000 Fotografien. Diese Universalsammlung zählt zu den umfangreichsten und bedeutendsten graphischen Sammlungen Österreichs. Während der Bestandssanierung des Akademiegebäudes am Schillerplatz werden ein neues Depot und ein Studiensaal gebaut, so dass 2020/21 der Gesamtbestand des Kupferstichkabinetts zusammengeführt werden kann. Er verteilt sich derzeit auf zwei Standorte.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich der Museologie, Museumswissenschaft/-kunde und Dokumentationsweisen oder eine vergleichbare Qualifikation
- nachweisbare mehrjährige Erfahrung im Bereich digitale Inventarisierung und Sammlungsverwaltung musealer Sammlungen
- Umfassende Erfahrungen in der Arbeit mit Inventarisierungsprogrammen
- Ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Gewünschte Qualifikationen:

- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen in einer musealen Einrichtung
- Ausgeprägter Ordnungssinn und Sorgfalt im Umgang mit den Kunstwerken
- Ausgewiesene Kompetenz in der Objekterfassung sowie genaue Kenntnis über die wissenschaftlichen Standards bei der Objekterschließung
- Fähigkeit zum sorgfältigen und selbstständigen Arbeiten, aber auch Teamfähigkeit
- kommunikative Fähigkeiten und höfliches Auftreten im Umgang mit den Studiensaalbenutzer_innen
- sehr gute Englischkenntnisse
- strukturelle und analytische Fähigkeiten in den Aufgabengebieten
- Genderkompetenzen und interkulturelle Kompetenzen

Aufgaben:

- Depot- und Standortverwaltung des Gesamtbestandes von ca. 160 000 Arbeiten auf Papier, Durchführung von Inventuren, Mitarbeit bei der Übersiedlung des Bestandes in das neue Depot im Akademiegebäude am Schillerplatz im Sommer 2020
- Studiensaalbetreuung (inkl. Terminvereinbarungen, Ausheben der angefragten Werke und Zurückordnen)
- EDV-gestützte Inventarisierung, fachliche Betreuung und Weiterentwicklung der Museumsdatenbank
- Technische Assistenz bei Ausstellungsvorbereitung und -produktion sowie beim Leihverkehr
- Anfertigung von Arbeitsfotos zu Dokumentationszwecken und für die Datenbank

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIb beträgt derzeit bei vollem Beschäftigungsmaß Euro 2.366,7.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 25.06.2019 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminatorischen Maßnahmen in der Personalpolitik. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.